

B

Börsen

Eurex und Singapore Exchange kooperieren

Die Singapore Exchange (SGX) und Eurex bieten ab Januar 2013 ihren Kunden Marktzugang durch Verbindung ihrer Rechenzentren an. Im März letzten Jahres hatten beide Unternehmen bekannt gegeben, ihren Teilnehmern im Rahmen einer Partnerschaft den Marktzugang erleichtern und Kosteneinsparungen ermöglichen zu wollen. Zu diesem Zweck werden die Co-Location-Rechenzentren beider Börsen miteinander verbunden. Eurex-Teilnehmer, die bereits das Co-Location-Rechenzentrum der SGX nutzen, können nun direkt an den neuen Access Point der Eurex im SGX-Rechenzentrum angebunden werden. Gleichzeitig können auch SGX-Kunden am Co-Location-Standort der Eurex und der Deutschen Börse sowie europaweit über das Hochleistungsnetz der Deutschen Börse Zugang zum Derivatemarkt und zu den Echtzeit-Marktdatenfeeds der SGX über die ExServes SGX Connectivity-Lösung erhalten. Mit dieser Verbindung sollen Kunden beider Börsen künftig leichter und kostengünstiger Zugang zum jeweils anderen Markt aus den Co-Location-Rechenzentren heraus erhalten. Das Matching der Orders wird weiterhin an der jeweiligen Heimatbörse erfolgen.

Nasdaq übernimmt Bereiche von Thomson

Für 390 Millionen US-Dollar in bar kauft der US-Börsenbetreiber Nasdaq OMX Group Inc. mehrere Bereiche des Informationsdienstleisters Thomson Reuters Corp. Die Technologiebörse übernimmt die Sparten Investor Relations, Public Relations und Multimedia Solutions. Die genannten Geschäftsbereiche liefern unter anderem Kommunikationslösungen und Analysen für mehr als 7000 Kunden weltweit und sollen in das Portfolio der Konzernsparte Corporate Solutions der Nasdaq OMX Group integriert werden. Im ersten Jahr nach Abschluss der Transaktion geht der Börsenbetreiber ohne die Berücksichtigung von Transaktionskosten von einem posi-

ven Ergebnisbeitrag aus. Die Übernahme soll voraussichtlich im ersten Halbjahr 2013 abgeschlossen werden.

Six Group expandiert in Norwegen

Für 180 Millionen norwegische Kronen (25 Millionen Euro) übernimmt die Betreiberin der schweizerischen Finanzmarktinfrastruktur Six Group die Oslo Clearing ASA. Das norwegische Clearing-Unternehmen ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft von Oslo Børs VPS Holding ASA und als zentrale Gegenpartei gemäss dem norwegischen Securities Trading Act zugelassen. Aktuell bietet Oslo Clearing das Clearing von Finanz- und Wertpapierleiheprodukten an. Die Übernahme soll im zweiten Quartal 2014 abgeschlossen sein, da es noch der Zustimmung der zuständigen Behörden und der Erfüllung weiterer Auflagen bedarf. Oslo Clearing soll künftig Teil von Securities Services werden, der Post-Trade-Division von Six.

Durch die Übernahme wird die Six Group nach eigenen Angaben zur marktführenden CCP für Primärbörsen. Die Position des Schweizer Börsenbetreibers wird zudem durch die Nutzung des starken regionalen Kundenstamms zusätzlich gefestigt. Der Handel zusätzlicher Volumina und die Erhöhung der Kundenzahl auf einer gemeinsamen Plattform sollen darüber hinaus zur Reduktion der Stückkosten und einer erhöhten Flexibilität für die Kunden beitragen. Mit der Integration will das Unternehmen 2014, nach Abschluss der Übernahme, beginnen.

EEX erleichtert Zugang für US-Teilnehmer

Die European Energy Exchange (EEX) will ihre Präsenz auf dem US-amerikanischen Markt ausbauen. Hierzu startet die Energiebörse gemeinsam mit der Terminbörse Eurex Exchange ein Anreizprogramm, um verstärkt Eurex-Teilnehmer aus den USA

für den Handel an der EEX zu gewinnen. Im Rahmen der bestehenden Kooperation mit der Eurex können diese Teilnehmer ihre vorhandene Infrastruktur und einen vereinfachten Zulassungsprozess nutzen, um die an der EEX angebotenen Strom-, Erdgas-, CO₂- und Kohle-Produkte zu handeln und zu clearen.

Als Anreiz für diese erweiterte Partnerschaft setzen EEX und Eurex das Jahresentgelt von derzeit 12500 Euro (für den Handel an allen EEX-Märkten) für 2013 aus. Das Anreizprogramm soll für alle US-basierten Unternehmen gelten, die sich vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2013 neu als Teilnehmer zulassen. Im Rahmen des Programms bietet die EEX den Unternehmen zudem einen einjährigen kostenfreien Zugang zu den Informationsprodukten der Plattform „Transparency in Energy Markets“. Damit erhalten diese einen Überblick über die Gegebenheiten des deutschen Strommarktes. Weiterhin werden bis zu zwei Händlern pro Teilnehmer die Gebühren für Examens- und Systemschulungen erlassen. Mit dieser Initiative will die EEX auf die vermehrten Anfragen von Teilnehmern aus den USA reagieren. Um die Distribution in Nordamerika zu erhöhen, versucht sie derzeit, weitere unabhängige Softwareprovider (ISVs) an ihre Handelsinfrastruktur anzuschließen.

Softwarefehler legt Stockholmer Börse lahm

Ein Softwarefehler beim Börsenbetreiber Nasdaq OMX hat Ende November 2012 den Handel mit Derivaten an der Börse Stockholm kollabieren lassen. Durch die Panne war eine Order um ein Vielfaches vergrößert worden: Eine Order über nahezu 4,3 Milliarden OMX-S30-Optionsscheine war 69 Billionen US-Dollar schwer gewesen und damit rund 130 Mal so viel wert wie das Bruttoinlandsprodukt von Schweden. Der Handel musste für vier Stunden ausgesetzt werden, einen Tag später verlief der Handel wieder normal. Im vergangenen Jahr häuften sich technische Pannen bei Börsenbetreibern. So musste beispielsweise im August 2012 an der spanischen Börse der Handel ausgesetzt werden, und auch beim Börsengang der Social-Media-Plattform Facebook in den USA gab es technische Schwierigkeiten.